

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

3.1.1876 (No. 2)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Montag den 3. Januar

1876.

## Bekanntmachung.

3.2. Um dem Wunsche der verehrlichen Abonnenten nachzukommen, das Repertoire gleichmäßiger vertheilen zu können, haben wir die Veranstaltung getroffen, daß in Zukunft auf dem jeweiligen Theaterzettel

für die ungerade Tour die Benennung „I. Abtheilung“  
für die gerade Tour „II. Abtheilung“

ohne Rücksicht auf die laufenden Nummern bezeichnet ist.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1875.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

## Bekanntmachung.

Nr. 30,431. Die tabellarischen Auszüge aus den Standesbüchern betreffend.

Durch das Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 bezw. durch das Vollzugsgesetz zur Einführung derselben vom 9. Dezember 1875 und die Dienstweisung für die Standesbeamten vom 18. d. M. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXXVII) werden mehrere Aenderungen für obenbezeichnete Auszüge erforderlich.

Die Standesbeamten erhalten daher mit nächster Post die neu hergestellten Formulare für das Jahr 1876 mit dem Bemerkten, daß wenn damit der Bedarf nicht vollständig gedeckt sein sollte, die weiter nöthigen Impressionen bei unserer Registratur erhoben werden können.

Die Verwendung der seitherigen Formulare ist vom 1. Januar 1876 an unzulässig und werden deshalb die Standesbeamten veranlaßt, die noch vorräthigen Formulare hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Freen.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 3119. Die Einführung der neuen Wehrordnung, hier Aufforderung zur Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. Dezember d. Js. — Amts-Verköndigungsblatt Nr. 352/355 — werden die Gemeinderäthe beauftragt, die in Ziff. IV der V. V. zur Wehrordnung — Anlage zum Ges.- und Verordnungsblatt 1875 S. 162 — stehende öffentliche Aufforderung behufs Anmeldung zur Stammrolle im Anfang des Monats Januar l. Js. auf ordentliche Weise mehrmals bekannt zu machen, und daß dies geschehen, bis längstens 15. l. Mts. anher anzuzeigen.

Mit letzterer Anzeige ist vom Standesbeamten auch die in Ziff. III ebendasselbst vorgeschriebene Zusammenstellung über die im Jahre 1875 in der Gemeinde verstorbenen männlichen Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, vorzulegen.

Zur Erzielung eines gleichheitlichen Verfahrens haben wir die obengenannte Aufforderung drucken lassen und werden den Gemeinderäthen in nächster Zeit die erforderlichen Exemplare zugesendet werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1875.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 29,881. Die Liquidationen über Quartierleistungen im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden benachrichtigt, daß nach Mittheilung der königlichen Militär-Intendantur des 14. Armeecorps die nachstehend liquidirten Beträge zur Auszahlung gelangen werden: Gemeinde Blankenloch 12 M. 5 Pf., Gemeinde Daglanden 12 M. 77 Pf., Gemeinde Graben 24 M. 31 Pf., Gemeinde Knielingen 72 M. 3 Pf., Gemeinde Mühlburg 18 M. 57 Pf., Gemeinde Teutschneureuth 53 M. 73 Pf., Gemeinde Welschneureuth 13 M. 95 Pf., Gemeinde Weiertheim 9 M. 73 Pf., Gemeinde Teutschneureuth 386 M. 16 Pf.

Die Auszahlung der liquidirten Vorpostenkosten wird nächstens erfolgen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1875.

Großh. Bezirksamt.

Clauf.

## Dankfagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen weiter erhalten: von Herrn Apotheker Döll 1 M.; von Herrn Kaufmann Fr. Maisch und Frau 2 M.; von Herrn Domänenverwalter Bauer 1 M.; von Herrn Oberrath Willstätter 1 M.; von Herrn Bau- direktor Gerwig und Frau 2 M.; von Frau Malwina Schnorr v. Carolsfeld 3 M.; von Herrn Banndirektor Born und Frau 2 M.; von Herrn Stadtrath Weber und Frau 2 M.; von Herrn Stadtbaumeister Bedacher 1 M.; von Herrn Bauunternehmer Rupp 1 M.; von Herrn Verwaltungsaerichtsath v. Feder und Frau 2 M.; von Herrn Hofopernsänger Goldkamp 3 M.; von Möbelfabrikant Böhlinger Wittwe 1 M.; von Herrn Kaufmann Leipheimer 1 M.; von Herrn Kaufmann Mende 1 M.; von Herrn Bauath Arnold 1 M.; von Herrn A. Hoyer und Frau 2 M.; von Herrn Oberlehrer Reigel 1 M.; von Herrn C. Baumann, Hauptmann a. D., 1 M.; von Herrn Techniker Reuß 1 M. Für diese Gaben unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1875.

Die Armenraths-Commission.

## Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gütigst geruht, unserer Anstalt statt Abgabe von Holz 96 Mark huldvollst zu verleihen, für welches reiche Geschenk wir unsern unterthänigsten, ehrsüchtvollsten Dank hiermit aussprechen.

Katholische Gefellenherberge.

Beudert, Kaplan.

## Wohnung zu vermieten.

3.3. Es ist ein zweiter Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf 23. Januar oder 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und die Küche mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen Kronenstraße 51 a.

### Literarischer Verein.

Montag den 3. Januar, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Gasthauses zum Erbprinzen Vortrag über: Weihnachtlied und Weihnachtsspiel in Oberbayern.

### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Montag den 3. Januar 1876 keine Uebung. Nächste Uebung wird durch dieses Blatt bekannt gemacht. Das Commando.

### Privatspar-Gesellschaft.

Wir ersuchen die geehrten Mitglieder, ihre Sparbücher behufs der Kontrolle und Gutschrift der Zinsen

Montag den 3. d. M.,  
Dienstag den 4. d. M.

und Mittwoch den 5. d. M.,

jeweils Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, in unserm Kassenlokal, Birkel 21, gefälligst abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1876.

### Verwaltungsrath.

### Fleischpreise

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	56 "
1/2 "	Kalbfleisch	52 "
1/2 "	Schweinefleisch	68 "
1/2 "	Hammelfleisch	60 "

Karlsruhe, den 1. Januar 1876.

### Die Genossenschaft.

### Bekanntmachung.

3.2. Das Pfandlokal wird vom 3. Januar l. J. ab in das Rathhaus (nördlicher Flügel der Wehlhalle, Eingang von der Bähringerstraße aus) verlegt.

Die Gerichtsvollzieher sind gemäß §. 69 der Dienstordnung von jetzt ab angewiesen, die gepfändeten Fahrnisse unmittelbar nach der Pfändung auf das Pfandlokal zu verbringen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1875.  
Großh. Amtsgericht.  
H. Dieß.

### Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Beteiligten wird das den Kindern des verstorbenen Handelsmannes Hayum Faber dahier gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus in der Schwannstraße Nr. 23 dahier, neben Salomon Traub, Mehger, und Johann Weber, Schmied, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten der Theilung wegen am

Dienstag den 18. Januar 1876,  
Nachmittags 3 Uhr,

öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag von 6000 Mark oder mehr geboten wird.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1875  
Großh. Notar Grimmer.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 3. Januar l. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Wehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 160 Stück Kaminröhren und 3 Faß Asphalt;
- 2) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 ovaler und 1 viereckiger Tisch, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
- 3) 100 tannene Dielen und 70 Kilo Pferdehaar.

Karlsruhe, den 2. Januar 1876.  
Gerichtsvollzieher Hüttisch.

### Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 4. Januar 1876  
versteigere ich gegen Baarzahlung  
Bahnhofstraße 34 im 3. Stock  
Nachmittags 2 Uhr:

- 2 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode,

- 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 runden Tisch, 2 gewöhnliche Tische, 1 Bettlade mit Koff, 3 Matrassen, 1 Klavier, 2 Spiegel, 6 Strohstühle, 3 Rohrstühle, Bilder, 1 Küchenschrank, 1 eisernen Herd, 2 Küchenschäfte, 1 Wasserbank, Küchengeschirr, Zuber und Kübel, Holz, Kohlen und allerlei Hausrath,
- wozu die Liebhaber einlabet

2.2. Chr. Föhringer, Waisenrichter.

### Holzversteigerung.

3.2. Aus Großh. Fasanengarten wird öffentlich versteigert:

- Mittwoch den 3. Januar:
- 13 Stamm eichen, Holländer, Bau- und Nutzholz,
  - 2 " " " " " "
  - 3 Stück tannene Gerüstbalken,
  - 15 " " " " " "
  - 70 " " " " " "
  - 75 " " " " " "
  - 2200 Stück gemischte Wellen.

2 Haufen unaufgeschafftes Reisig.  
Zusammenkunft Früh 9 Uhr im innern Birkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1875.  
Großh. Fasanerie-Verwaltung.

### Bulach.

### Liegenschafts-Versteigerung.

2.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 20. d. M. Nr. 12908 werden die dem Joseph Fichtbaler, Bleicher von hier, und seinen Kindern erster Ehe in unabgetheilter Gemeinschaft gehörigen Liegenschaften der Theilung wegen

Samstag den 8. Januar 1876,  
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause hier zu Eigenthum öffentlich versteigert:

- 1) 36 Are 36 Meter Bleichplatz auf der Horresgewann an der Alb mit einem Waschlause und Einrichtung, neben Janaz Schähle und Valentin Perino Wittwe, nebst dem gegenüber, an der neuen Anlagestraße stehenden einstöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, Stallungen und Hofraithe, neben Joseph Braun IV. und Joseph Weber IV. Anschlag . . . 9430 M.
- 2) 4 Are 64 Meter Wiesen auf der Horresgewann, neben Valentin Perino Wittwe und Birkel Bernhard, Anschlag . . . 300 M.

Bulach, den 22. Dezember 1875.  
Das Waisengericht.  
Bohner.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.3. Herrenstraße, große, 17 ist im 3. Stock eine mit Glasabschluß versehene, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*2.2. Kriegsstraße 134 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Schützenstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, darunter eleganter Salon mit Balkon, Küche, Keller, Mansardenzimmer, auf 23. April 1876 beziehbar zu vermieten. Die Wohnung ist in schönster Lage des Bahnhofstadttheils und hat Gas- u. Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 parterre.

3.3. Wilhelmstraße 44 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller zc., auf 23. Januar an eine ruhige Familie zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf 23. April l. J. zu vermieten: im westlichen Stadttheil ein ganzes Haus, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Mansarde — und 6 Zimmer, Küche mit Zugehör, großer Hof und Garten. Schriftliche Anfragen mit deutlicher Unterschrift und Wohnungs-Angabe unter der Adresse A. R. J. B. werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen, discreet behandelt und beantwortet.

3.2. Es sind auf 23. April 1876 zu vermieten: Schützenstraße 36 der 1., 2., 3. und 4. Stock; Steinstraße 3 der 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern und Antheil am Waschlause und Trockenspeicher. Jede Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Auf Verlangen etwas Garten. Näheres Steinstraße 3 bei Aug. Rupp.

2.2. Schützenstraße 21 sind im 4. Stock 2 Wohnungen, bestehend in 3—4 Zimmern mit Küche, Keller, Mansardenzimmer, per 23. April 1876 beziehbar zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 parterre.

3.2. Langestraße 171 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kaminen, Küche, Kammer zc., auf 23. April zu vermieten. Näheres bei

Otto Himmelheber.

4.3. In Mitte der Stadt ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, einer großen Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzstall und Küche nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Marktplatz 5 im Laden.

4.3. Im Neubau der Ruppurter Straße Nr. 28, gegenüber dem neuen Seminar, sind auf 23. April zu vermieten wie folgt:  
der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;  
der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;  
der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;  
der 4. Stock (Dach-Wohnung), bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche.

Sämmtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen, haben geräumige, gewölbte Keller, sowie Antheil am Waschlause.  
Zu erfragen daselbst.

\* Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern zc. nebst Gas- und Wasserleitung, ist mit oder ohne Stallung auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Auf 23. April l. J. sind im westlichen Stadttheil 6 Zimmer, Küche, Mansarde, Kammer, Keller zc. mit Garten zu vermieten. Näheres bei Herrn Thorwart Hed am Mühlburger Thor.

### Zimmer zu vermieten.

Langestraße 223 ist ein Mansardenzimmer heizbar, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

Ein geräumiges, leeres Zimmer, auf die Straße gehend, ist an eine, höchstens 2 solide Personen sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten: Luisenstraße 75.

2.2. Zwei möblierte Parterrezimmer sind billig zu vermieten: Werderstraße 10.

\* Steinstraße 8 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Ein kleines Zimmer ist mit oder ohne Kost Langestraße 42 im 3. Stock sogleich zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 40 im 2. Stock ist sogleich ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

2.1. Karlsstraße 35 ist sogleich ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Wilhelmsstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 46 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* In schöner Lage der Stadt sind bei einer älteren Dame 2 kleinere Zimmer an eine jüngere oder bejahrte Dame zu vergeben, wenn es gewünscht würde mit guter Kost. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Schlafstelle zu vermieten.

\* Luisenstraße 48, ebener Erde, ist um billigen Preis eine Schlafstelle zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

### Wohnungs-Gesuche.

— Auf 23. April oder 23. Juli t. J. wird eine geräumige Wohnung in Mitte der Stadt gesucht, bestehend in zwölf Zimmern — wovon mindestens neun auf einer Etage gelegen sind — einigen Mansarden und allen Erfordernissen, Wasser- und Gasleitung. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Gesucht wird für einen Haushalt von 2 Personen eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheil auf 23. April. Adressen beliebe man Stephanienstraße 68 abgeben zu wollen.

\* Gesucht wird im östlichen Stadttheil eine möblierte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. Adressen abzugeben beim Diener des chemischen Laboratoriums.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör wird auf 23. Januar von einer kleinen Familie in der Gegend von der Ritterstraße 5 gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine stille, kinderlose Familie sucht auf 23. April d. J. eine freundliche Vorderhauswohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt. Anerbieten wollen bei Herrn Hofposamentier Voit, Langestraße 128, schriftlich abgeben werden.

\* Eine aus zwei Personen bestehende Beamtenfamilie wünscht eine im untern oder zweiten Stock gelegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April 1876 zu vermieten. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter dem Zeichen Z. 99 entgegen.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße im Laden.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Durlachertborstraße 58.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen waschen und wuschen kann, findet sogleich eine Stelle Näheres Herrenstraße 19 eine Etage hoch links.

\* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Zähringerstraße 31 im Laden.

\* Zu einer einzelnen Frau wird ein braves Mädchen gesucht, welches nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Ritterstraße 2 im 2. Stock.

### Barbier-Gesuch.

\* 2.2. Ein Barbier, welcher gut rasirt, findet auf Januar unter guten Bedingungen eine Stelle. Näheres bei R. Götz, Friseur, Zähringerstraße 55.

### Zimmermädchen-Gesuch.

— Es wird zu sofortigem Eintritt ein gewandtes und braves Zimmermädchen gesucht. Näheres Bismarckstraße 4.

### Stelle-Gesuch.

2.2. Ein solider, verheiratheter, junger Mann, welcher 8 Jahre in verschiedenen Geschäften thätig und bestens empfohlen ist, wünscht, daß ihm eine Stelle in einem hiesigen Geschäft übertragen wird. Eintritt nach Uebereinkunft. Anträge wollen unter Obiffre E. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Gest. Offerten sub L. 100 postlagernd Karlsruhe erbeten.

### Empfehlung.

\* 2.2. Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Repariren u. Reinigen derselben auf das Billigste und Pünktlichste. Zu erfragen Blumenstraße 4 im 3. Stock.

### Verloren.

Ein schwarzes Uhrenband mit goldenem Medaillon (Büchlein) wurde Freitag Abend verloren. Gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verlorener Ring.

\* Ein kleiner, goldener Siegelring mit weißem Stein wurde gestern vom Schlossplatz bis zu Postamentier Keller auf Umwegen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Schlossplatz 16, 3. Stock.

Eine rothe Dachsbündin, auf den Namen Barry hörend, hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung Schlossplatz 7, Eingang Adlerstraße, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

### Verkaufsanzeigen.

\* 2.2. Ich beabsichtige, eine größere Anzahl Thüren 3 zu 7 mit Futter, Verkleidung und Beschlägen, verschiedene Flügelthüren, Glashüren, Fenster mit und ohne feinerne Gestelle, mehrere Stiegen, Böden, wobei ein großer Parquetboden, eine große Parthie Schaalholz, Speicherböden, Sparren, Gehälk u. s. w. zu verkaufen. Sämmtliche Gegenstände sind vom Abbruch des Hauses Karl-Friedrichstraße 34 und noch gut erhalten; dieselben werden jeden Tag im Hause selbst von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr billigst abgegeben.

### Philipp Stolz.

3.2. Eine ganz gute, starke Nähmaschine, am besten für Schneider geeignet, ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen: Durlachertborstraße 85 im zweiten Stock.

### Hund-Gesuch.

2.1. Ein noch junger, wachsender Hund wird zu kaufen gesucht. Ein Rattenfänger oder Spitzer erhält den Vorzug. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.



### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

### Ankauf.

\* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. David Ettlinger, Durlachertborstraße 58.

### Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

### Gänselebern-Ankauf.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt bei

### A. Mahler.

früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Zähringerstraße 10.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wunsch-Essenzen,

feinste Qualität,

empfehlen 2.2. Frau J. Klausner,

Ecke der Marien- und Schützenstraße.

### Bordeaux,

per Flasche 80 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

### Karl Sanger,

6.2. 209 Langestraße 209.

## Rechten Bordeaux

die Flasche 1 M. 20 Pf.

empfehlen

## Café Markstahler,

2.1. Zirkel 10.

### Mustern

frisch eingetroffen bei August Bösch, vormalig Schnappinger.

### Dürrrost,

als:

Apfelschnitze, Birnenschnitze, Zwetschgen, ferner Brünellen

empfehlen Frau J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

### Hülsenfrüchte

in weichkochender Waare bei Frau J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße. 2.2.

Ehrenhaftes Handeln eines Arztes gegenüber dem Kranken.  
 Ausspruch des Königl. Kreisphysikus Herrn Dr. Lehmitz in Brilon, gerichtet an den Hoflieferanten Joh. Hoff in Berlin. Einer Frau, welche an Magenschmerz und an Appetitlosigkeit litt und welche nicht mehr zu bewegen war, Medicin zu nehmen, verordnete ich das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier. Nach Genuss von einigen Flaschen trat bereits Besserung ein und nach Gebrauch von 25 Flaschen war der trockene Husten, der Magenschmerz und die Appetitlosigkeit gänzlich beseitigt.  
 Verkaufsstelle in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

**Pommer'sche Gänsebrüste, geräucherter Lachs, Gangfische, marinirten und geräucherter Aal, Neunaugen**  
 empfiehlt **August Bösch**, vormalig J. Schnappinger.

Rechten  
**Strachino di Milano, Fromage de Brie, Bondons, Camembert, Roquefort, Edamer, Romadoux, Emmenthaler, fetten Rahmkäse, grünen Kräuter- u. alten Parmesan-Käse**  
 empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

Frische Sendung  
**Bertheimer Wurstwaren**  
 empfiehlt **August Bösch**, vormalig J. Schnappinger.

3.1.  
**Schlaf- röße und Hausröße, elegant und gut gearbeitet aus rein wollenen Stoffen,**  
**N. 16.**  
**A. Herzmann,**  
 Langestraße 141.

**H. Delpy, Coiffeur,**  
 38 Bahnhofstraße 38,  
 empfiehlt sich im **Damenfrisiren zu Bällen, Hochzeiten und im Abonnement.**  
 Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten.

5.1.  
**Hunderte**  
 von **Seinfleibern** mit und ohne Westen  
 von **10 M.** an.  
**A. Herzmann,**  
 Langestraße 161.

**Farbige und schwarze Seidenzeuge,**  
 das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch an Nesten abgegeben werden.  
 Großgrain, schwer, von 2 fl. 20 fr. per Meter.  
 Faile, " " 2 fl. 10 fr. " "  
 Taffetas, " " 1 fl. 45 fr. " "  
**Bertinger,**  
 Fasanenstrasse 8.

**Bahnhofstadttheil.**  
 5.5. **Julius Stöbe**, Buchbinder, Werderstraße 10, empfiehlt sich zum Einbinden sämtlicher Journale und Zeitschriften in dauerhaften Einbänden.  
**J. Stumpf,**  
 Küppnerstraße 18,  
 empfiehlt sich im Aufsalumpen von Wolle und Baumwolle, in großen Watten wie mit der Handschlumpe, ebenso im Aufarbeiten von Koffhaaren in kürzester Zeit und billigsten Preisen. 6.3.

**Neue Holzkoffer**  
 in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von **Ferdinand Holz,**  
 Waldhornstraße 19.

**Benachrichtigung.**  
 3.3. Gefällige Aufträge auf Heizmaterial aller Art effectuirt ich nicht nur frei an's Haus, sondern fortan auch nach Wunsch und Aufgabe frei an Ort und Stelle geliefert.  
**M. Winter,**  
 Holz- und Kohlengeschäft,  
 Herrenstraße 30.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft**  
 von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,  
 empfiehlt neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Secretäre, Waschkommoden, Kanapées, Bettladen mit und ohne Post, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulettische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Büchers- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.  
**Herren- und Damenkoffer,**  
 Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.  
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

== 57 Amalienstrasse 57 ==  
 Oeffentliche, permanente Ausstellung  
**Photographischer Aufnahmen**  
 von **Schuhmann & Sohn,**  
 Hof-Photographen.  
 Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

**Arbeiter-**  
 Hosen in guten Qualitäten  
 von **3-5 Mark.**  
**A. Herzmann,**  
 5.1. Langestraße 161.

**Meine Agentur**  
 für  
**Handschubfärberei**  
 erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
**Ludw. Schade,**  
 Nachfolger von Friedrich Wirth,  
 Langestraße 104.  
**Empfehlung.**  
 3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten und Unterröcken, sowie auch 3/4 Ellen hoch auf der Maschine zu streppen, überhaupt wird alles zum Steppen auf der Maschine angenommen und sehr pünktlich und billig besorgt.  
**Frau Kühner,**  
 Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus.

— Aus meinen **Patentkellern** empfehle bei Abnahme von 20 Liter an,  
 per Liter  
**Muländer 1865r** . 1 M. 20 Pf.  
**Uffenthaler 1872r** . 1 M. 20 Pf.  
**Markgräfler 1872r** . — 75 Pf.  
**Fischwein** (alter badischer Oberländer) . — 45 Pf.  
 Für reine Naturweine wird **garantirt.** Proben stehen zu Diensten.  
**Rumpunisch, Aracpunsch und Numgroffenz;** à 3 M. per Flasche incl. Glas, von Hoflieferant **Selner** in **Düsseldorf**, zeige ebenfalls empfehlend an.  
**Julius Höck,**  
 zum Grünen Hof.

**Doppel-Bockbier**  
 in der  
**Brauerei Aug. Stephan,**  
 Ecke der Langen- und Fasanenstrasse.

In der Reithahn am Friedrichsthor.  
**Circus Wulff.**  
 Heute Montag den 3. Januar 1876  
**Vorstellung.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr Abends.  
 Darstellung eines hippologischen Tableaus  
 mit 7 dressirten Hengsten von Hrn. C. Wulff.  
**Dorfbarbier**, komische Pantomime. **Ma-**  
**növer**, von 16 Herren. — Billete sind Vor-  
 mittags von 10 Uhr bis 2 Uhr an der Circus-  
 Cassa zu haben. — Täglich Vorstellung. An  
 Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen.  
**C. Wulff, Director.**

**Blühende Pflanzen,**  
 als  
**Tulpen,**  
**Hyacinthen,**  
**Malblumen,**  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**W. Döllischer,**  
 3.3. Langestraße 161,  
 Eingang: Ritterstraße.

**Gasthaus zum Weinberg.**  
**Weihnachtsbaum.**  
 Die Mitglieder des Weihnachtsbaumes werden  
 hiermit zur Wahl eines Comites auf  
**Montag den 3. Januar 1876.**  
 Abends 8 Uhr, in das hintere Lokal freundlichst  
 eingeladen.  
 Auch liegt die Liste bis zum Donnerstag den 6.  
 Januar auf und können noch bis dahin Einzeich-  
 nungen stattfinden.  
 Karlsruhe, den 1. Januar 1876.  
**Philipp Klempeter,**  
 2.2. Weinbergwirth.

**Todesanzeige.**  
 \* Freunden und Bekannten der Frau  
 Küchenmeister **F. Kühn Wittwe**  
 benachrichtige ich hiermit, daß dieselbe heute Abend  
 6 Uhr durch einen sanften Tod von ihrem langen  
 Leiden erlöst wurde.  
 Karlsruhe, den 1. Januar 1875.  
**C. Lembke.**

**Sterbklasseverein für Angestellte**  
 im Großherzogthum Baden.  
**Einladung.**  
 Zu der heute Abend 8 Uhr in der Restauration  
 zum Strauß (Spitalstraße 45) stattfindenden Mo-  
 natsversammlung lade ich sämtliche Mitglieder  
 mit der Aufforderung zum zahlreichen und pünk-  
 tlichen Erscheinen ein, insbesondere ersuche ich die-  
 jenigen Mitglieder, die an der Abendunterhaltung  
 Theil zu nehmen sich erklärt haben, um unfehlba-  
 res Erscheinen.  
 Karlsruhe, den 3. Januar 1876.  
**Der Bezirksvorstand.**

\* Vielen Dank und extra großen Glück-  
 wunsch den „verschiedenen Rosen“!  
**C. H.**  
**bei Seyfried.**  
 Wegen des Schaltjahres hat  
 diese Woche 2 Samstage.  
 2. 1. 76 A. 6 Uhr. Nr. II

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten

29. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1	28" 1,5"	"	"
6 " Abd.	+ 1	28" 1,5"	"	"
30. Dez.				
6 U. Morg.	+ 2	28" —"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4	28" —"	"	trüb
6 " Abd.	+ 3	28" —"	"	"

**4 goldene** **Liebig** **4 Ehren-**  
**Medaillen.** **Company's Fleisch-Extract** **Diplome.**  
 aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)  
**Nur ächt,** wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-  
 stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. *J. Liebig*  
 En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
 Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**  
 Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,  
 Apothekern etc.

**G. H. Denison.**  
**Der Ausverkauf ist beendet.**  
 Das seit einer langen Reihe von Jahren dem Geschäfte bewiesene  
 gütige Vertrauen bestimmen mich, dasselbe vom 1. Januar 1876 an für  
 meine alleinige Rechnung und unter der bisherigen Firma  
**G. H. Denison**  
 fortzuführen, wobei es mein Bestreben bleiben wird, mir das bisherige  
 freundliche Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten.  
 3.2. **Louis Denison.**

**Aug. Sonntag,**  
**Weißwaaren- u. Wäschegeeschäft,**  
 Ecke der Langen- und Waldstraße,  
 Eingang Langestraße.  
*Senden nach Mainz*  
 und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in  
 kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

**Zurückgesetzte Artikel**  
 in Bronze, Eisen, Holz, Leder, Porzellan, Glas etc. zu sehr ermäßigten  
**Preisen gegen Baarzahlung** im bisherigen Lokal des Herrn Lh.  
 Stein, Marktplatz, unweit Hotel Große. 12.8.

**Carl Protz,**  
 Zirkel 18,  
 empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in  
**Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.  
 Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester  
 Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

